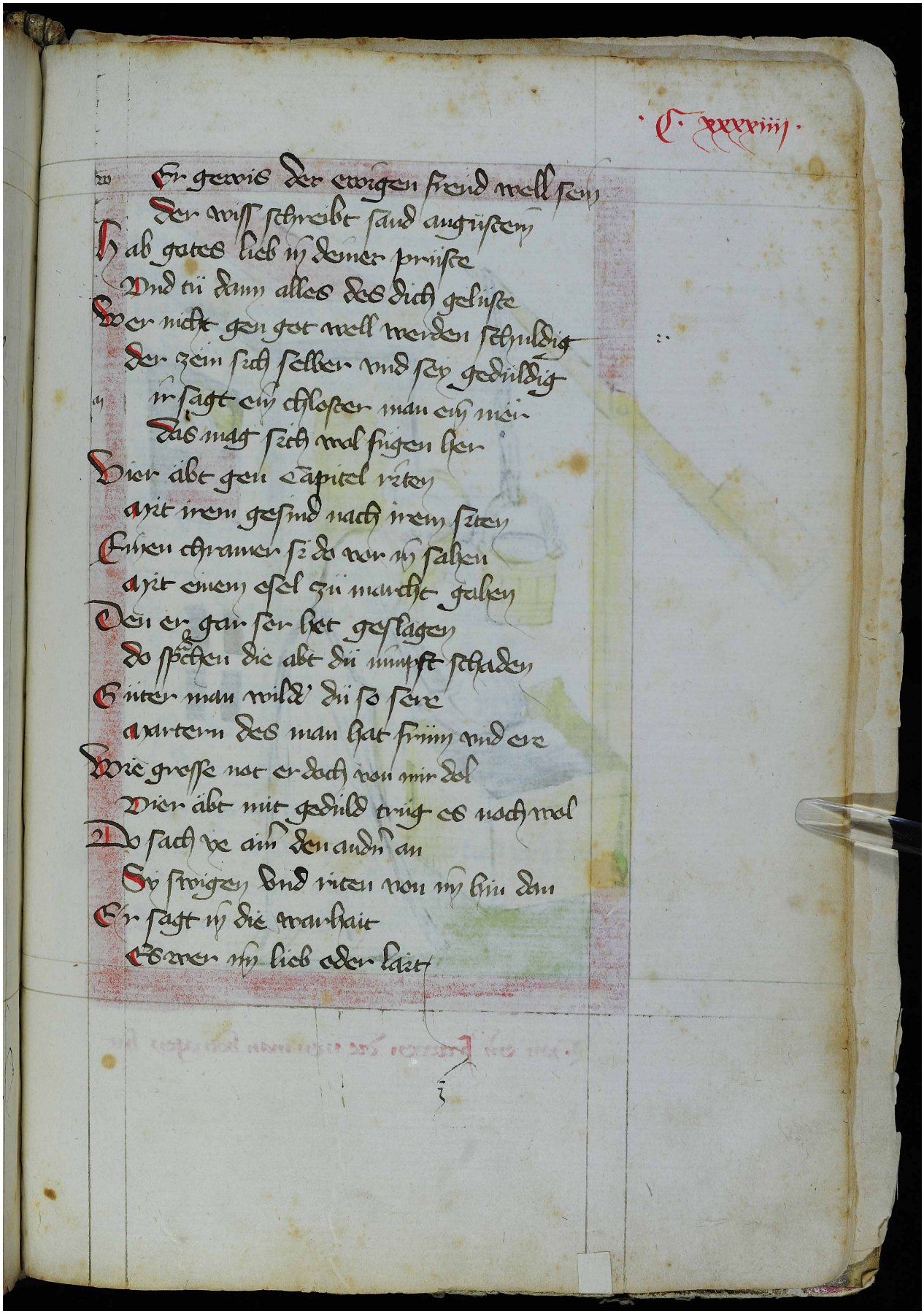
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



· C· xxxviij ·

Er gewis der ewigen freud well sein
Der wirt schreibt sand augustein
Hab gotes lieb in deiner prüste
Und tü dann alles des dich gelüste
Wer nicht gen got well werden schuldig
Der zein sich selber und sey gedüldig
Er sagt ein chloster man ein mei-
Das magt sich wol fügen her
Vier äbt gen capitel riten
Mit irem gesind nach irem siten
Einen chramer sie do ver in salen
Mit einem esel zü marchte galen
Den er gar ser het geslagen
Do spächen die äbt dü immpst schaden
Gnter man wild' dü so sere
Warten des man hat früm und ere
Wie grosse not er doch von mir del
Vier äbt mit gedild trüg es nochmal
Do sach ie ain den ander an
Sy swigen und riten von in hin dan
Er sagt in die warhait
Es wer in lieb oder laid